

Datum

11. November 2015

In Gedenken an Helmut Schmidt

Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Alois Glück, würdigt den gestern verstorbenen Altkanzler Helmut Schmidt in einem Schreiben an die SPD-Mitglieder des ZdK:

"Stellvertretend für viele im ZdK engagierte Katholiken aus der Sozialdemokratie möchte ich Ihnen im Namen des ganzen ZdK zum Tod von Helmut Schmidt meine Anteilnahme aussprechen.

Helmut Schmidt hat als evangelischer Christ, als Politiker und als deutscher und europäischer Staatsmann die Geschicke unseres Landes maßgeblich geprägt. Für sein herausragendes Wirken bin ich zutiefst dankbar. Seine Orientierung am Gemeinwohl, seine kluge und weitsichtige Art in der Beurteilung politischer Fragen, sein Mut und seine Gestaltungskraft sind Vorbild für alle, die, an welcher Stelle auch immer, Verantwortung in Politik und Gesellschaft übernehmen.

Papst Franziskus schreibt in *Laudato Si'*: "Die politische Größe zeigt sich, wenn man in schwierigen Momenten nach bedeutenden Grundsätzen handelt und dabei an das langfristige Gemeinwohl denkt." (LS 178) Was so einfach klingt, ist in Wirklichkeit eine immer wieder schwere Aufgabe, die Helmut Schmidt in herausragender Weise gemeistert hat.

Helmut Schmidt hat, nicht immer ohne Spannungen und Konflikte, viele Deutsche Evangelische Kirchentage mitgeprägt. Er war immer wieder auch Gast und Mitwirkender bei unseren Katholikentagen. Bis heute hoch aktuell ist seine grundlegende Aussage zu Europa auf dem Katholikentag 1978 in Freiburg: "Meine Damen und Herren, Europa ist nicht nur ein Zweckverband zur Erhöhung des Lebensstandards. Die Europäische Gemeinschaft dient der Sicherung des Friedens, der Sicherung der Freiheit, der Sicherung der Demokratie und dem wirtschaftlichen und sozialen Ausgleich. Diesen Zielen dauerhaft und besser zu dienen, als die Staaten dies je einzeln für sich tun können, das ist die eigentliche moralische und politische Legitimation der Europäischen Gemeinschaft."

Wir erhielten die Nachricht von seinem Tod gestern in der Sitzung der Katholikentagsleitung. Wir haben sofort innegehalten und, mit einem Auszug aus dem Katholikentagsgebet, um Gottes Erbarmen für Helmut Schmidt gebetet: "Den Menschen hast du nach deinem Bild geschaffen. Kein Mensch ist dir fremd, einen jeden kennst du, auf jeden schaust du in Liebe: Seht, da ist der Mensch!" Wir werden Helmut Schmidt in ehrendem Andenken bewahren.